

Das Grundgesetz sind wir alle.



Demokratie lebt von Menschen, die ihre Rechte kennen, Verantwortung übernehmen und sich aktiv einbringen. Gleichzeitig wachsen junge Menschen heute in einer digitalen Welt auf, in der Meinungsbildung zunehmend in sozialen Medien stattfindet.

Studien zeigen, dass die Qualität der Medienbildung in Deutschland noch immer stark von der jeweiligen Schule und den Lehrkräften abhängt. Gleichzeitig verfügen viele Schüler:innen nur über grundlegende digitale Kompetenzen. Demokratiebildung und Medienkompetenz gehören untrennbar zusammen. Schulen stehen deshalb vor der Herausforderung, demokratische Werte nicht nur zu vermitteln, sondern für junge Menschen erfahrbar zu machen. Genau hier setzt die Kooperation von 10drei e.V. und DigitalSchoolStory an.

Die Partnerschaft zwischen **10drei** und **DigitalSchoolStory** eröffnet die Chance, bisher nicht genutzte Synergien zu entwickeln und Heranwachsende zu stärken:

Die Schulen arbeiten im DSS-Projekt mit den Workshop- und Lernmaterialien von 10drei. Schüler:innen setzen sich mit den Werten des Grundgesetzes auseinander, übertragen sie auf ihren Alltag und entwickeln daraus eigene Kurzvideos.

So werden sie von Lernenden zu Gestalter:innen: Sie erzählen Geschichten über Freiheit, Würde, Gleichheit, Solidarität oder Verantwortung und machen demokratische Werte für andere junge Menschen verständlich und erlebbar. Die Verbindung von 10drei-Grundwertebildung und der wissenschaftlich evaluierten DigitalSchoolStory-Methode schafft echten Transfer: Die Jugendlichen reflektieren, diskutieren, übernehmen Perspektiven und erleben Selbstwirksamkeit.



DSS bietet den Schüler:innen die Möglichkeit, ihr erworbenes Wissen in kreative Kurzvideoformate wie TikTok oder Instagram Reels zu übersetzen. So werden sie von Konsument:innen zu aktiven Gestalter:innen. Sie erschließen sich die Inhalte aus ihrer eigenen Lebenswelt heraus und erhalten gleichzeitig einen reflektierten Zugang zu sozialen Medien. Mit der wissenschaftlich evaluierten Methode trainieren sie die 4K+ Kompetenzen – Kommunikation, Kreativität, kritisches Denken, Kollaboration und Medienkompetenz. Gleichzeitig erleben sie Selbstwirksamkeit und lernen, Projekte eigenverantwortlich, ko-kreativ und teamorientiert zu organisieren, umzusetzen und zu präsentieren.

„Das Grundgesetz ist keine abstrakte Idee, sondern die Grundlage unseres Zusammenlebens. Wenn junge Menschen die Werte des Grundgesetzes mit ihrem Alltag verbinden, entsteht echte Auseinandersetzung, Orientierung und Teilhabe. Genau dafür schaffen wir gemeinsam mit DigitalSchoolStory einen Lernraum, in dem demokratische Bildung erfahrbar wird.“



Lina Kathe
Programmleitung bei 10drei

12 Schritte.



Die Lehrkräfte benötigen keine Vorkenntnisse und führen das Projekt eigenständig durch. Vor Projektbeginn erhalten sie ein Onboarding, Zugang zu allen Materialien sowie eine persönliche Ansprechperson für die Umsetzung.

Über einen Zeitraum von 4 bis 9 Wochen arbeiten die Schüler in selbstorganisierten Teams und durchlaufen die bewährten 12 Schritte der DigitalSchoolStory-Methode. Ein klar strukturierter Rahmenplan und digitale Materialien begleiten den gesamten Prozess.

Ergänzt wird das Projekt durch die 10drei-Module:

- WerteReise
- Die Grundrechte und ihre Werte
- Der Artikel im Alltag
- GrundgeSÄTZE
- Entwicklung eigener Wertaussagen

Die Schüler setzen sich dabei mit den Werten des Grundgesetzes auseinander, übertragen diese auf ihre eigene Lebenswelt und entwickeln daraus Geschichten mit gesellschaftlicher Relevanz.

Unterstützt werden sie durch Feedback zur kreativen Umsetzung und haben die Möglichkeit, über die Teilnahme an einer Live-Session mit einem Content-Creator Einblicke in die Welt digitaler Kommunikation zu erhalten.

Die Lehrkräfte begleiten den Prozess als Lernbegleiter:innen, während die Jugendlichen Verantwortung für Recherche, Storytelling, Produktion und Präsentation übernehmen. Am Ende entsteht ein journalistisches Kurzvideo von maximal 90 Sekunden Länge, das demokratische Werte und Grundrechte aus Sicht der Jugendlichen verständlich, lebensnah und für andere junge Menschen anschlussfähig macht.

Das Projekt umfasst insgesamt 18 Unterrichtsstunden und nutzt die vorhandene digitale Ausstattung der Schule.

65%

der Lehrer:innen bestätigen, dass die Lernmethode zu einem tieferen Verständnis der Fachinhalte führt.

87%

der Lehrer:innen möchten DigitalSchoolStory wieder einsetzen.

92%

der Lehrer:innen empfehlen das Projekt weiter.

Projektlauf.

10drei und DigitalSchoolStory

Nutzen.

Die Kombination aus Inhalt und Methode schafft echten Mehrwert:

- nachhaltiger Wissenstransfer durch aktive Auseinandersetzung mit dem Grundgesetz
 - alltagsnahe Verankerung demokratischer Werte und Grundrechte
 - Förderung von Urteilsfähigkeit, Haltung und Perspektivwechsel
 - Entwicklung von Medienkompetenz und kritischem Denken
 - Stärkung von Selbstwirksamkeit und gesellschaftlicher Teilhabe
 - Förderung von Teamarbeit, Dialogfähigkeit und sozialem Miteinander
 - kreativer Zugang zu Demokratiebildung durch eigene Kurzvideos
- Inhalte von Schüler:innen für Schüler:innen – verständlich, lebensnah und auf Augenhöhe



DigitalSchoolStory ist ein vielseitiges Projekt, das sich für den Unterricht in allen Fächern und Schulformen der Jahrgangsstufen 5 bis 13 eignet. Es kann über einen Zeitraum von 4 bis 9 Wochen (12 bis 18 Schulstunden) in den Schulalltag integriert werden. Das Projekt bietet fachbezogene Aufgaben und vermittelt Kompetenzen aus den Medienkompetenzrahmen der Bundesländer.

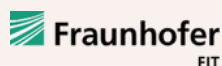
Die Videos bleiben in der Schule. So wird der Datenschutz ein Teil des Vertrauensumfelds für die Schüler:innen. Es entsteht ein Raum, in dem Fehler erlaubt sind und alle Beiträge mit Respekt und Wertschätzung behandelt werden.

Die Heranwachsenden lernen im Schulunterricht durch das Einbeziehen der Lebenswelt die Spielregeln, Mechanismen und Risiken sozialer Medien. Sie bewegen sich in der digitalen Welt souveräner, nehmen aktiv teil, hinterfragen kritisch und entwickeln dabei Resilienz.



Das Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT hat die Lernmethode evaluiert und empirischen Befunde zur Wirksamkeit der Methode deren Potenzial bestätigt, neben inhaltlichem Wissenszuwachs auch agile und digitale Kompetenzen zu fördern. Darüber hinaus sind Bildungskompetenzen erstmals mit dem dafür entwickelten Messinstrument messbar in Deutschland. Die Methode zeigt klare Effekte:

- tieferes Verständnis von Lerninhalten
- höhere Motivation und Beteiligung
- stärkere Selbstwirksamkeit
- bessere Zusammenarbeit in heterogenen Gruppen



Das Projekt wirkt sich über den Schulalltag hinaus aus und fördert Partizipation, Kreativität und Teamfähigkeit, die für den Arbeitsmarkt und die Mitgestaltung der Wirtschaft wichtig sind. Sie entwickeln Fähigkeiten, die für das spätere Berufsleben unabdingbar sind – genauso wie für eine mündige Gesellschaft. Beiträge mit Respekt behandelt werden.

Wenn Eure Schule in die Umsetzung gehen möchte, nehmt unter info@digitalschoolstory.de Kontakt mit uns auf.



Nina Mülhens

Geschäftsführerin und Co-Founderin



Siegfried Baldauf

Geschäftsführer und Co-Founder



www.digitalschoolstory.de

Wir.